

# Journalist\*innen-Barometer 2025

Das Journalist\*innen-Barometer 2025 von Marketagent und Farner | Team Farner beleuchtet, wie Medienmacher\*innen aus dem DACH-Raum den Wandel in der Medienwelt persönlich erleben. Die Daten stammen aus einer anonymen CAWI-Umfrage (Computer Assisted Web Interviews), die vom 3. bis 16. März 2025 durchgeführt wurde. Teilgenommen haben 532 Medienschaffende aus dem DACH-Raum, darunter 168 aus der Schweiz. Die folgenden Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die Schweiz.

## Einflussnahme

**93,5%** schätzen ihre Einflussmöglichkeiten auf gesellschaftliche Trends als gross oder sehr gross ein. Gleichzeitig sagen 64,9%, dass Trends eher nicht oder keinesfalls bewusst beeinflusst werden sollten.

## Sensationsjournalismus

**74,4%** sprechen sich gegen Sensationsjournalismus aus.

## Persönliche Meinung

**58,3%** finden, Fakten müssen im Vordergrund stehen – persönliche Standpunkte dürfen situativ mitschwingen.

## Polarisierung

**86,9%** sehen eine sachliche, faktenbasierte Berichterstattung und 85,7% die Aufdeckung von Fake News als wirksame Mittel gegen zunehmende Polarisierung.

## Zusammenhalt

**92,3%** sind der Meinung, dass sie einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten können.

## Seriosität

**31%** finden, die Bedeutung von Seriosität im Journalismus habe eher abgenommen.

## Qualität

**69%** erkennen einen journalistischen Qualitätsverlust aufgrund von Einsparungen in den Medienhäusern.

## Print und Radio

**93,5%** sehen einen Bedeutungsverlust bei den Print-Medien, 71,4% beim Fernsehen und 57,7% beim Radio.

## Social und Podcasts

**83,9%** finden, dass Social Media, 75,6% dass Online und digitale Plattformen, und 78% dass Podcasts an Bedeutung gewinnen.

## Medien mit Einfluss

**77,4%** sehen die sozialen Medien an der Spitze der meinungsmachenden Medien, 69,6% nennen Online und digitale Nachrichtenplattformen. Fernsehen bleibt für 48,2% ein wichtiger Faktor, Print für 40,5% und das Radio für 25%.

## Jobsicherheit

**55,4%** schätzen ihren Arbeitsplatz als sehr oder eher sicher ein.

## Traumberuf

**62,5%** bezeichnen ihren Job als Traumberuf.